MITTEILUNGSBLATT
der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird **allen** Gemeindemitgliedern zugestellt ● Auflage 1150

Redaktion: Gemeinderabbiner Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr.14

16. Juli 1934 ● Nr. 12 ● 4. Aw 5694

Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

„Verbannung und Rückkehr"

Zum 9. Aw (22. Juli), Fasttag zur Erinnerung an die Zerstörung Jerusalems.

An den Stromarmen Babylons
dort saßen wir, und wir weinten,
da wir Zions gedachten.
An die Pappeln mitten darin
hingen wir unsre Leiern.
Denn dort forderten unsre Fänger
Gesanges Worte von uns,
unsre Martrer ein Freudenlied:
„Singt uns was vom Zionsgesang!"

Wie sängen wir Seinen Gesang
auf dem Boden der Fremde!
Vergesse ich, Jerusalem, Dein,
meine Rechte vergesse den Griff,
meine Zunge hafte am Gaum:
gedenke ich Dein nicht mehr,
erhebe ich Jerusalem nicht
zuhäupten meiner Freude".
(Ps. 137, 1–6.)

Wenn ich Dich, Jerusalem, so vergessen sollte, — sagt der Psalmist — daß ich „auf dem Boden der Fremde" ein Tempellied singen will, dann „Vergesse meine Rechte", den Griff in die Harfensaiten nämlich, und meine Zunge hafte am Gaum", sodaß ich auf immer verstummen muß.
(Aus Jisrael, Volk und Land) *Martin Buber*

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

a) Die Rechnung unserer Gemeinde für das Rechnungsjahr 1933 liegt ab 16. Juli, Nikolasstr. 28, von 9—1 Uhr für die Gem.-Mitgl. zur Einsicht offen.

b) die noch nicht bezahlte, längst fällige II. Rate der Kultussteuer für das 1. Halbjahr 1934 wird demnächst eingezogen.

c) Die Zahl der Anmeldungen für die neue Jüdische Schule, die — die Genehmigung der Regierung vorausgesetzt — am 1. Oktober eröffnet werden soll, beträgt bereits 110 Kinder. Die Schulkommission wird demnächst Näheres bekanntgeben. — Weitere Anmeldungen erbeten an das Gemeindebüro. — Gemeinderabbiner und Lehrer, die Herren Capell und Lilienthal, stehen gern den Eltern beratend zur Seite.

Bekanntmachungen des Rabbinats

Das Rabbinat fordert wiederholt die Elternschaft auf, auf Grund des Ministerial-Erlasses ihre Kinder am Sabbat vom Unterricht befreien zu lassen, damit die Kinder den freien Sabbat in würdiger Weise begehen können. Die Gemeinde wird gebotenenfalls Nachhilfekurse für solche Kinder einrichten, bei denen durch das ständige Fehlen an den Sabbattagen Lücken in der Ausbildung entstehen. Schülergottesdienst soll künftig an den Freitagabenden bezw. Sabbatvormittagen im Rahmen des übl. Sabbatgottesdienstes stattfinden.

Barmizwah: 14. Juli Hans Friedmann, Luisenplatz 4
28. Juli Walter Fürst, Neugasse 11
28. Juli Joseph Mannes, Schiersteiner Str. 47

Trauungen: 24. Juni Frl. Alice Selig, Hechtsheim, mit Herrn Karl Kahn, Führfeld
24. Juni Frl. Marta Meyer, Rüddingshausen, mit Herrn Iwan Josephs, Bierstadt
24. Juni Frl. Gerda Gottheiner, Berlin, mit Herrn Dr. med. Georg Barag, Littenheid.

75. Geburtstag: 17. Juni Herr Richard Weinberg, Parkstraße 37
80. „ 13. Juli Herr Julius Heymann, Würzburg, Isr. Altersheim

Sterbefälle: 19. Juni Frau Laja Singer, 83 J., Frankfurt-Wiesb.
28. Juni Herr Otto Israel, 72 J. (Einäscherung), Hindenburgallee 23
4. Juli Herr Max Berger, 69 J. (Einäscherung), Möhringstraße 7

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172.

Gottesdienste in der Hauptsynagoge für die Zeit vom 20. Juli bis 30. August 1934:

Freitag abends: jeweils 7 Uhr
Samstag morgens: jeweils 9 Uhr
Samstag nachmittags: jeweils 4 Uhr

Sabbatausgang:		
	21. Juli	9.20 Uhr
	28. „	9.10 „
	4. August	9 „
	11. „	8.45 „
	18. „	8.30 „
	25. „	8.15 „

Thoravorlesung:			
	21. Juli	„Deworim"	5. Buch Mose, Kap. 1,1
	28. „	„Woeschanan"	5. „ „ „ 3,23
	4. August	„Ekew"	5. „ „ „ 7,12
	11. „	„Re'e"	5. „ „ „ 11,26
	18. „	„Schauftim"	5. „ „ „ 16,18
	25. „	„Ki zeze"	5. „ „ „ 21,10

Schrifterklärungen: 21. Juli, 11. August

Fasttag 9. Aw: Vorabend 21. Juli 9 Uhr, Sonntag, 22. Juli früh 7 Uhr

Neumond 11. und 12. August: Monat Ellul

Wochentags: früh 7.30 Uhr während der Schulferien
abends 7 Uhr

An alle Gemeindemitglieder, Männer, Frauen und Jugend, Vereine und Bünde!

In allen jüdischen Gemeinden Deutschlands, ohne Ausnahme, wird jetzt – ausgehend von dem Zentralausschuß für Hilfe und Aufbau und der Zentralwohlfahrtsstelle – die „Beitragskarte für Hilfe und Aufbau" eingeführt.

FÜR DIE MÜTTER MAI 1934	FÜR DIE SÄUGLINGE JUNI 1934	FÜR DAS KLEINKIND JULI 1934	FÜR DIE SCHULJUGEND AUGUST 1934
AUSBILDUNG IM HANDWERK SEPT. 1934	BERUFS-UMSCHICHTUNG OKT. 1934	ARBEITS-VERMITTLUNG NOV. 1934	WIRTSCHAFTS-HILFE DEZ. 1934
WANDERUNGS-HILFE JANUAR 1935	SPEISUNG UND KLEIDUNG FEBRUAR 1935	KRANKENHILFE MÄRZ 1935	FÜR DAS ALTER APRIL 1935

Erwerbt alle die Beitragskarte für Hilfe und Aufbau! Keiner darf sich von diesem gemeinsamen Werk ausschließen! Die monatlichen Beiträge von Mk. 0.25, 0.50, 1.–, 1.50, 2.– und 3.– werden regelmäßig abgeholt. Die aufzubringenden Gelder dienen allen Gebieten der jüdischen Wohlfahrtspflege und Aufbauarbeit in unserer Gemeinde und kommen allen hier wohnenden Juden zugute. Dringend wird gebeten, die Helfer und Helferinnen, die sich ehrenamtlich in den Dienst der großen und schweren Aufgabe stellen, freundlich zu empfangen. Wer noch nicht im Besitze einer Beitragskarte ist, wird gebeten, diese von der Arbeitszentrale, Michelsberg 28, oder dem Gemeindebüro, Nikolasstraße 28 anzufordern.

Aus unserer Bildungsarbeit

Das Jüdische Lehrhaus wird im kommenden Winterhalbjahr wieder seine große Aufgaben zu erfüllen versuchen. Arbeitsgemeinschaften unter Leitung von hervorragenden jüdischen Gelehrten von auswärts und von hiesigen Kräften werden mit aktuellen Einzelvorträgen, zu denen die besten Vertreter der Fachgebiete aufgefordert sind, abwechseln, um Wissen vom Judentum, seiner Lehre, Geschichte und seinen Aufgaben in der heutigen Zeit zu verbreiten.

Gemeinsam mit der Nassau-Loge wird das Jüd. Lehrhaus durch künstlerische musikalische und literarische Veranstaltungen — deren Programm noch bekannt gegeben wird — den Zusammenhang mit dem Kulturleben der Gegenwart pflegen und dabei jüdischen Künstlern Gelegenheit zur Betätigung geben.

Sie werden teilweise in Gemeinschaft mit dem Jüd. Kulturwerk Mainz veranstaltet, um so Abende größten Formates durch die Mitwirkung der bedeutendsten auswärtigen jüdischen Künstler zu ermöglichen. So sollen beispielsweise große Orchesterkonzerte oder Theateraufführungen abwechselnd in Mainz und Wiesbaden stattfinden. Zum Besuch des ersten Orchester-Konzerts (25. Juli 1934 in der Hauptsyn. Mainz) können wir schon heute einladen. Generalmusikdirektor Steinberg mit seinem Jüd. Kulturbund-Orchester Rhein-Main spielt Schubert (5.), Schönberg, Beethoven (1.). Die — ohnehin zeitgemäßen — Preise sind — mit Hinsicht auf die Fahrtkosten — für die Wiesbadener Konzertteilnehmer, die ihre nur numer. Karten hier nehmen, erheblich verbilligt. Vorbestellung auf Karten: Kirchgasse 20, I, Telefon 27361.

Aus unseren Vereinen

Die **Vereinigung jüdischer Frauen E.V.** teilt mit: Das Kindertagesheim bleibt ferienhalber bis zum 6. Aug. geschlossen. Der erste Ferienspaziergang für unsere Schulkinder findet am Montag, dem 23. Juli, statt. Treffpunkt früh 8.30 Uhr, Lahnstr.

Der **Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens** weist erneut auf seine Sprechstunden hin, die Montags und Donnerstags von 11—1 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schulberg 3, stattfinden und der kostenfreien Beratung jüd. Mitbürger in allen die jüd. Belange angehenden Rechts- und Wirtschaftsfragen dienen.

Die von der Berliner Leitung herausgegebenen Informationsrundschreiben, Entscheidungssammlg., Abdrucke von Verordnungen und Erlassen usw. liegen während der Sprechstunden offen.

Eine kleine Handbibliothek von Schriften des Philo-Verlages u. a., sowie die C.V.-Zeitung und der „Morgen" stehen den Mitgliedern der Ortsgruppe dort auch leihweise zur Verfügung.

Ab 15. Juli hat die **Sportgruppe des RJF** folgend. Wochenprogramm

Montag	3—4	Lahnstraße	Leichtathletik u. Gymnastik f. Schüler
„	20—21	Viktoriabad	Gymnastik für Damen
„	21.30	„	Geräteturnen für Herren
Dienstag	3—4	Lahnstraße	Leichtathletik u. Gymnastik f. Schüler
„	4—6	Viktoriabad	Fechten für Schülerinnen
„	7—9	Lahnstraße	Leichtathletik für Herren
Mittwoch	4—6	„	Fußball für Schüler
„	7—9	„	Handball u. Leichtathletik f. Damen
„	8.30	Viktoriabad	Jiu-Jitsu für Herren
Donnerstag	3—4	„	Gymnastik für Schülerinnen
„	8.30	„	Fechten
„	7.30	Lahnstraße	Gymnastik für alte Herren
„	7—9	„	Handball für Herren
Samstag	ab 4	Viktoriabad	Heim für Schülerinnen
„	19.45	„	Heim für Schüler
„	21	Hotel Kronprinz bezw. Ritters Hotel: Stammtisch	
Sonntag	8—10	Viktoriabad	Schwimmen f. Damen, Herren, Kinder
„	Leichtathl., Handball, Wandern jeweils laut Schwarz. Brett.		

Die Tennisabt. spielt bei Sauer. Während der Schwimmtrainingsstunde wird Anfängern vom Bademeister Unterricht gegen eine Vergütung von 20 Pfg. erteilt. Neuanmeldungen werden in allen Übungsstunden von den Übungsleitern entgegengenommen.

Wenn Sie die jährliche Bezugsgebühr für das „Mitteilungsblatt" noch nicht bezahlt haben,

dann zahlen Sie sofort Mk. 0.60 auf das Postscheckkonto der Isr. Kultuskasse Nr. 11672 Frankft.-M. oder bei der Isr. Kultuskasse, Nikolasstr. 28, ein.

Die nächste Nummer erscheint in erweitertem Umfange der Feiertage wegen erst am 31. August 1934
Redaktionsschluß: 26. August 1934

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

SCHLOSS Wiesbaden Langgasse 32 Fernsprecher 27153 / 27154

Das größte Haus für Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion

Größte Auswahl ◆ Billige Preise

Alle Amateurarbeiten sowie Vergrößerungen billigst | Pässe | **Foto-Samson & Co.** Inh. Hugo Strauß Kirchgasse 44 | Foto-Aufnahmen in bester Ausführung für alle Zwecke

---

Zur Einmachzeit!

Konservengläser Marke Siemens i. allen Größ.
Einkochapparate billigst

Siegfried Kahn Kaufhaus d. Westens Wellritzstr. 45 Telefon 24392

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**

Obersky G.m.b.H.

Große Burgstr. 3, Tel. 23883

Zur Reisezeit denken Sie daran Ihre Koffer und Lederwaren nur von **L. Sandel**, Langgasse 5

Kinderbekleidung
Strümpfe, Wäsche
Gebrüder Baum
Webergasse 6

Stoffe Preiswert!

J. BACHARACH

Webergasse 4

Zeitschriften-Verkauf

V. Biber - Langgasse 25

In- u. ausländische Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reiselektüre, Schreibmaterial sehr preiswert in großer Auswahl C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt, Jüd. Bücher

---

Bei allen **Reisen** bedienen Sie sich des

Weltreisebüro Rettenmayer G.m.b.H.

(Geschäftsinhaber Siegmund Kaufmann) Tel. 27242
Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock)
Individuelle und diskrete Beratung speziell in Auswanderungsfragen

---

Korsetts, Büstenhalter, Wäsche, Strümpfe

Neumann

Langgasse 27, Tel. 23488

Medizinal-Drogerie „Sanitas"

Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5
Lieferung frei Haus!

Gerson Blumenthal Söhne

Inhaber Josef Blumenthal

empfiehlt zu Sommerpreisen
Kohlen - Koks - Briketts - Brennholz

Dotzheimer Straße 15 ● Telefon Nr. 27417

KULTUR. ARBEITSGEM.
WIESBADEN-MAINZ

Mittwoch, d. 25. Juli, 8.30 Uhr, i. d. Hauptsynagoge Mainz, Hindenburgstrasse 46

SYMPHONIE-KONZERT

Ltg.: Gen.Musikdir. Hans W. **STEINBERG**

Num. Plätze i. Vorverkauf zu 1.25, 1.-, 0.70, 0.50 RM (ab 18. d. M.: Kirchg. 20, 1)

HOTEL RESTAURANT

„Kronprinz"

empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten. Spiel- und Klubzimmer vorhanden.
Bes. R. Rückersberg . Telefon: 27658

Ritter's Hotel und Restaurant

Anerkannt vorzügliche Küche. Jede Diät
Für Dauergäste besondere Preisermäßigung
Ausführung aller Festlichkeiten

Während der Ferien 3 × wöchentlich
Spielnachmittag mit Turnen
für Kinder ab 3 Jahre, (Anmeldung 11—1/2 1 Uhr)
bei Dr. Edith Koch, Friedrichstraße 51

Sehr billig kaufen Sie solide Möbel u. Polsterwaren nur bei

MÖBEL-MARX

Bahnhofstraße 6

Monogramme sowie sämtl. Stickereien
Hohlsaum
Endeln
Känteln
billigst bei **Milmann**
jetzt: Langgasse 18[I]

N. Marx Wiesbad.-Biebrich
Mainzer Str. 13, Tel. 61634, Gegr. 1875

Altes Fachgeschäft für Tapeten, Linoleum, Teppiche, Vorhänge

Übernahme vollst. Inneneinricht.
Neu- und Umarbeiten von Polstermöbeln u. Vorhängen

Corset- und Wäsche-Maß-Schneiderei
(seit 1918)
Spez.: Herren-Hemden
Frau Frieda Michel
(früher: Bleichstr. 21, I)
jetzt: Rheinstr. 52, I

S. BLUMENTHAL

Bertramstr. 20
Telefon 22056

KOHLEN KOKS zu **SOMMERPREISEN**

● Englische und
● französ. Stunden
Einzelstd. 1.- Mk.
Kurse (mindest. 6 Pers.) -.50. Z. erfr. i. d. Druck. d. Bl.

Damen- u. Herren-**Kleider** usw. kauft ständig **Stummer** Kl. Schwalbacher Str. 2[I], a. d. Kirchg.

Schürzen und Berufsmäntel

Große Auswahl. Billig

SINGER

Ellenbogengasse 2

Wels **Herren- und Knabenkleidung**

auch für verwöhnten Geschmack ● Großes Stofflager

Kirchgasse 64 — Vorteilhafte Preise

Blumenthal
Kaufhaus für alle Bedarfsartikel

WOLF

Wiesbaden Kirchgasse 62

Spezial-Textil-Haus

bekannt für
Gute Qualitäten ● Große Auswahl
Niedrige Preise

Damen-Wäsche Herren-Wäsche
Unterzeuge f. Damen u. Herrn - Maß-Anfertigung
Ausstattungs-Wäsche
Betten - Matratzen - Wolldecken
Blusen - Waschkleider - Morgenröcke
Bekannt gute Qualitäten - Billige Preise

Hamburger & Weyl

Spezial-Haus für Wäsche-Ausstattungen
Marktstraße - Ecke Neugasse

C.-V.-Sprechstunden

im kleinen Gemeindesaal **Schulberg 3**

jeden **Montag** und **Donnerstag** **11 — 1 Uhr**



Jakob Zimmermann
Spenglermeister und Installateur
Wohnung u. Werkstätte:
Schiersteiner Str. 12, Tel. 24820
Behördl. konz. Install. für Gas, Wasser und sanitäre Anlagen
● **Bau-Spenglerei**
Reparatur. all. Art. Prompte und reelle Bedienung. Kostenvoranschl. kostenlos

---

WIRKUNGSVOLLE WERBEDRUCKE

in zeitgemäßer Ausführung und billigster Berechnung fertigt die

DRUCKEREI L. FRIEDMANN
WIESBADEN, KIRCHGASSE 50, TEL. 27877

Optiker Müller (Inh.: M. Horn) **Optische Artikel aller Art**

Photo-Horn (Inh.: D. Horn) **Amateur-Arbeiten Photo-Apparate**

Langgasse 45, Fernruf 22184

---

1 Zimmerwohnung von kinderl. ordentl. Ehepaar gesucht.
Salomon
Nerostr. 6, Dach

Moritzstr. 37, neu herger. **5 Zimmer-Wohng.** hochprt. m. Bad u. Zubehör (evtl. sofort) u. das. 3. St. **4-Zimmerwohng.** m. Balk. u. Zubeh. ab 1. Okt. z. verm. Näh. 1. St. Kronenberger.

Kapellenstr. 12, I
5-Zimmer-Wohng. einger. Bad, billig zu verm. Besicht. 12-4 Uhr

---

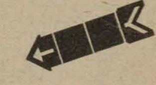
Gut möbl. Zimmer im Kurviertel, mit od. ohne Verpflegung, auch vorübergeh. **abzugeb.** Off u. 21 a. d. Druckerei d. Blattes

---

Schlichterstr. 11, 2. St. Bahnhofsnähe, gut möbl. sonniges Zimmer zu vermieten.

Vor Ihren Einkäufen benutzen Sie dieses Blatt als Ratgeber!

Eine Überraschung



in unserem
Total-Ausverkauf
ist der Verkauf
eleganter Damenschuhe
in Serien!

I	II	III	IV
3.90	5.90	7.90	9.75

Thoma-Schuhe
Wiesbaden Kirchgasse 9

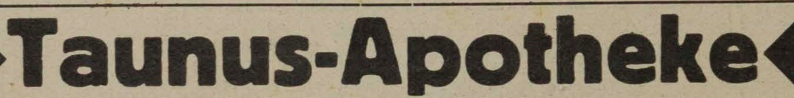
Neueröffnung

Habe in der **Kleiststraße 2** eine **Brot- u. Feinbäckerei** eröffn. u. empfehle mich bestens
Leo Ullmann
Tel. 21839. Lieferung frei Haus

Näh-Kurse bei Anfertigung eig. Garderobe **Gerda Happ**
Walramstraße 39 Ecke Emser Straße

Aufbügeln u. Reinigen von Herrenhüten nur M. 1.50
Hutumpresserei
M. Förster, Mauergasse 14

Betten-
Alle Bettwaren in bekannter Preiswürdigkeit.
Betten Buchdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29



Taunusstrasse 20
Telefon 26306
Jede Bestellung wird sofort durch Eilboten ausgeführt



Elegante u. billige Schuhe finden Sie bei **Schuh-Sandel** Langgasse 28 und Kirchgasse 60

Alleinverkauf der bekannt. Herz-Schuhe

Riesenauswahl in Kinderschuhen aller Art: Marke



und Elefanten-Marke

Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen